

Seminare 2017





Wir wissen, worauf es Ihnen in der Praxis ankommt. Daher halten wir uns nicht lange mit der Theorie auf und kommen stattdessen lieber gleich zum Punkt: mit sofort umsetzbarem Wissen.

Vivendi-Seminare

So viel Praxis wie möglich – so viel Theorie wie nötig

Die tägliche Arbeitsbelastung in sozialen Einrichtungen nimmt immer mehr zu. Von Ihnen wird nicht nur erwartet, dass Sie Ihre eigentliche Aufgabe, nämlich die Pflege oder Betreuung hilfsbedürftiger Menschen, erfüllen, sondern auch sämtliche rechtlichen und organisatorischen Anforderungen an die Planung und die Dokumentation umsetzen.

Ihre Software Vivendi unterstützt Sie dabei. Je gezielter Sie jedoch die zahlreichen Funktionalitäten von Vivendi einsetzen können, umso eher lassen sich die hohen Anforderungen auch erfüllen.

Lernen Sie in unseren Seminaren, die Leistungsfähigkeit von Vivendi voll auszuschöpfen. Auf Basis Ihrer Anforderungen an die Software haben wir ein Seminarprogramm entwickelt, das nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, sondern auch die Fertigkeit trainiert, das Erlernte im konkreten Fall zielgerichtet anwenden zu können.

In diesem Jahr möchten wir Ihnen eine Innovation in unserem Seminarprogramm vorstellen. Hand in Hand mit unseren Netzwerkpartnern bieten wir Ihnen einen Blick über den Vivendi-Tellerrand hinaus: Nutzen Sie die Synergien aus fachlicher Kompetenz unserer Partner, gepaart mit praxisnahen Lösungen in Vivendi, gemäß unserem Grundsatz: so viel Praxis wie möglich – so viel Theorie wie nötig.



Sie haben Fragen?

Unsere Ansprechpartnerin für Seminare und Veranstaltungen hilft Ihnen gerne weiter:

Simone Carl

FON +49 5251 771-298

seminare@connex.de

Inhalt

	05 Vivendi-Seminare	05 Vivendi NG Ambulant 12 Vivendi NG Stationär 17 Vivendi PD 22 Vivendi PEP 28 Vivendi modulübergreifend
	34 Specials	35 Webinare 36 Branchentage 38 Sommerakademie 40 Anwendertreffen
	41 Netzwerkpartner	42 Althammer & Kill 46 IN VIA
	48 Weitere Informationen	49 Dozenten bei Connex 52 Terminübersicht 59 Veranstaltungsorte 60 Preise und Rabatte 62 Teilnahmebedingungen



Vivendi NG Ambulant

Verwaltung, Abrechnung, Auswertung

In diesen Seminaren lernen Sie alles über das Klienten- und Personalmanagement sowie über die Planung, Abrechnung und Auswertung mit Vivendi NG Ambulant.

Vivendi NG Ambulant (Basis-Seminar) Kompakt an einem Tag (NGA1)

Die Stammdatenerfassung der Klienten, die Anlage von Verordnungen und Aufträgen, deren Zuordnung in den Rahmentourenplan sowie die Bearbeitung der Leistungszuordnung bilden die Schwerpunkte dieses eintägigen Seminars.

Inhalt

Vivendi-Oberfläche (Schnellzugriffleiste, Menü, Bereichsauswahl, Hilfe); Karteireiter/Gruppierung/Startansicht; Detailbereich; Listenerstellung über Seitenansichten; Erinnerungen (Q-Beratung, auslaufende Verordnungen) und zugehörige Berichte; Anlegen von Patienten; Anlegen und Planen von Verordnungen/Aufträgen und Folgeverordnungen; Überarbeitung von Verordnungen (Genehmigungen); Erstellung, Anpassung und Druck von Leistungsnachweisen; Korrekturen in der Leistungszuordnung

Zielgruppe

Einsteiger Vivendi NG Ambulant in der ambulanten Altenhilfe

Voraussetzungen

Grundlegende Windows-Kenntnisse

 09:00 – 16:00 Uhr

Berlin

16. Februar
12. September

Hamburg

27. März
09. Oktober

München

13. März
23. Oktober

Paderborn

18. Januar
07. März
15. Mai
05. Juli
18. September
23. November

Weiterführende Seminare

NGA2
NGA3
NGA4
NGA5
NGA6

Vivendi NG Ambulant (Aufbau-Seminar) Abrechnung und Auswertung (NGA2)

Dieses Seminar geht detailliert auf alle Funktionen der Leistungserfassung und -abrechnung ein. Neben einfachen Abrechnungsfällen lernen Sie auch knifflige Fälle mit Vivendi kinderleicht abzurechnen.

Inhalt

Verordnungen/Aufträge anlegen und planen; Angebote erstellen; periodische Leistungen; Leistungsnachweise in allen Varianten drucken; Leistungszuordnung bearbeiten; Leistungsketten; Rechnungslauf/-vorschau; Rechnungen weiterverarbeiten (buchen, drucken, Lastschriften erstellen); Anlage von Institutionen; Abrechnung (Beihilfe, § 45, Verhinderungspflege); Arbeiten mit Auswertungen

Zielgruppe

Verwaltungsmitarbeiter, Mitarbeiter im Rechnungswesen, Administratoren/Key-User in der ambulanten Altenhilfe

Voraussetzungen

Seminar NGA1 oder gleichwertige Kenntnisse

Paderborn

19. Januar
04. April
16. Mai
01. August
19. September
07. Dezember

Weiterführende Seminare

NGA3
NGA4
NGA5
NGA6



09:00 – 16:00 Uhr

Vivendi NG Ambulant (Aufbau-Seminar) Touren- und Einsatzplanung (NGA3)

Ausgehend von Verordnungen und Aufträgen, behandelt dieses Seminar den Ablauf der Einsatzplanung. Anhand praktischer Beispiele wird der Ablauf anschaulich dargestellt. Selbst verzwickte Planungssituationen werden Ihnen nach diesem Seminar nicht mehr den Schlaf rauben.

Inhalt

Verordnungen/Aufträge als Basis für die Tourenplanung; Stammdaten Touren/Aufträge; Rahmentourenplanung; Übergabe der Rahmenplanung in die Einsatzplanung; Besonderheiten wie: Feiertage und Sonntage planen, Einsatznotiz, Klient kommt ins Krankenhaus oder scheidet aus; Besonderheiten beim Einsatz von PEP; Anbindung an Vivendi Mobil

Zielgruppe

Einsatzleitungen, PDLs, Administratoren in der ambulanten Altenhilfe

Voraussetzungen

Seminar NGA1 oder gleichwertige Kenntnisse

 09:00 – 16:00 Uhr

Berlin

17. Februar
13. September

Hamburg

28. März
10. Oktober

München

14. März
24. Oktober

Paderborn

06. Februar
08. März
14. Juni
06. Juli
05. Oktober
24. November

Weiterführende

Seminare

NGA4
NGA5
NGA6

Vivendi NG Ambulant (Aufbau-Seminar) Fachleistungen & Co. (NGA4)

Sie lernen, wie Budgets angelegt und überwacht, Fachleistungsstunden geplant, erfasst und inhaltlich dokumentiert werden. So haben Sie Ihre Budgets immer im Blick!

Inhalt

Anlage von Bewilligungen; Budgetüberwachung; Konfiguration und Erfassung von Sitzungen; Terminplanung in Verbindung mit Ressourcenmanagement; Drucken von Sitzungen und Quittierungsbelegen; (Spitz-)Abrechnung

Zielgruppe

Mitarbeiter im Ambulant Betreuten Wohnen und der ambulanten Jugendhilfe

Voraussetzungen

Seminar NGA1 oder gleichwertige Kenntnisse

Paderborn

09. März

20. September

Weiterführende Seminare

NGA5

NGA6



09:00 – 16:00 Uhr

Vivendi NG Ambulant (Aufbau-Seminar) CockpitAuswertungen und Berichte (NGA5)

Das Cockpit ergänzt die in Vivendi NG vorhandenen Auswertungsmöglichkeiten.

Neben der Nutzung vorgefertigter Berichte ermöglicht es das Erstellen von eigenen Auswertungen sowie die Weiterverarbeitung der erhobenen Daten in Excel.

Inhalt

Aufbau und Benutzeroberfläche des Cockpits (Berichtsgenerator, Kennzahlen-Cockpit, Planwerte und CSV-Exporte); Einstellungen; die mitausgelieferten Standardberichte; der Berichtsgenerator: Berichte selbst erstellen, grundsätzliche Funktionalitäten wie Summenbildung und Gruppieren von Daten;

Kennzahlen-Cockpit: Berichte aus dem Berichtsgenerator mit Excel verarbeiten und exportieren; Standardberichte importieren (EasyView); Tagging

Zielgruppe

Erfahrene Vivendi-Anwender, Key-User und Administratoren

Voraussetzungen

Umfangreiche Kenntnisse in Vivendi NG, Excel-Kenntnisse

Paderborn

10. März

21. September

**Weiterführende
Seminare**

NGV2



09:00 – 16:00 Uhr

Vivendi NG Ambulant (Aufbau-Seminar) Vivendi Mobil – effektiv im Einsatz (NGA6)

Lernen Sie die Funktionen von Vivendi Mobil kennen! Die richtige Erfassung wichtiger Stammdaten für die mobile Nutzung wird genauso thematisiert wie die Geräteverwaltung oder die Anlage neuer Benutzer für die Mobilgeräte. Wir zeigen den vollständigen Prozess von der mobilen Stammdatenanlage neuer Klienten über die Anwendung im täglichen Einsatz bis zur Übernahme der Daten in Vivendi NG und Vivendi PEP. Entdecken Sie weitergehende Funktionen wie die Wunddokumentation, die Vitalwerterfassung oder auch die Nutzung der Strukturierten Informationssammlung (SIS) und den Tagesplan.

Paderborn

07. Februar

07. Juli

06. November

Inhalt

Mobilrelevante Klientenstammdaten; Gerätestammdaten und Vorlagen; Benutzerverwaltung für Vivendi Mobil; Funktionen in Vivendi Mobil 5 (Live-Status, Chat, Wunddokumentation, SIS, Maßnahmenplan, Übergabebuch, Dienst- und Einsatzplanung); Zurücksynchronisation der Daten; Dienstabgleich in der zeitgenauen Einsatzplanung von Vivendi NG

Zielgruppe

Pflegedienstleitungen, Key-User in der ambulanten Altenhilfe

Voraussetzungen

Umfangreiche Vivendi-Kenntnisse



09:00 – 16:00 Uhr



Vivendi NG Stationär

Verwaltung, Abrechnung, Auswertung

Erfahren Sie in dieser Seminarreihe,
wie Sie mit Vivendi NG Stationär Ihr
komplettes Heim- und Klienten-
management organisieren.

Vivendi NG Stationär (Basis-Seminar) Kompakt an einem Tag (NGS1)

Das Seminar vermittelt grundlegendes Wissen zum Umgang mit Vivendi, vom Aufbau der Vivendi-Oberfläche über das Anlegen und die Pflege von Klientendaten bis hin zur Rechnungsstellung.

Inhalt

Die Vivendi-Oberfläche (Menüstruktur, Schaltflächen, Karteireiter, individuelle Einstellungen, Seitenansichten und Filter); rund um die Klienten (Anlage und Pflege von Bewohnerstammdaten, Barbeträgen, Übernahmen, Kostenträgern und Kostenträgerzuordnungen, Kontakten); ein erster Überblick über den Rechnungslauf; die wichtigsten Listen und Auswertungen

Zielgruppe

Einsteiger Vivendi NG Stationär

Voraussetzungen

Grundlegende Windows-Kenntnisse

 09:00 – 16:00 Uhr

Berlin

13. Februar
14. September

Hamburg

29. März
06. Oktober

München

15. März
25. Oktober

Paderborn

30. Januar
01. März
12. Juni
03. Juli
04. September
04. Dezember

Weiterführende

Seminare

NGS2
NGS3
NGS5

Vivendi NG Stationär (Aufbau-Seminar) Abrechnung und Auswertung (NGS2)

Das Seminar vermittelt vertiefende abrechnungs- und auswertungsbezogene Kenntnisse, die über das Tagesgeschäft in der Rechnungslegung hinausgehen.

Inhalt

Die Logik hinter der Abrechnung (wie die Einträge in den Klientenstammdaten die Abrechnung steuern); der Rechnungslauf (Steuerungsmöglichkeiten, Meldungen, Verarbeiten von Rechnungen, Assistenten, Sammelrechnungen); Spezialfälle in der Abrechnung (komplexe Abrechnungssachverhalte, ungewöhnliche Kostenträgerkonstellationen, Sondervereinbarungen); Rechnungskorrekturen (Stornos, Nachberechnungen, Erstattungen, Kostenträgerwechsel, Übernahmen); Listen und Auswertungen (Auswertungen gezielt erstellen und nutzen, welche Auswertung wofür, Auswertungsfallen vermeiden)

Zielgruppe

Verwaltungs- und Buchhaltungsmitarbeiter, Administratoren/Key-User in der stationären Pflege und Betreuung

Voraussetzungen

Seminar NGS1 oder gleichwertige Kenntnisse

Paderborn

01. Februar
02. März
13. Juni
04. Juli
05. September
06. Dezember

Weiterführende Seminare

NGS3
NGS5

 09:00 – 16:00 Uhr

Vivendi NG Stationär (Aufbau-Seminar) Verfügungsgeldverwaltung (NGS3)

Das Seminar vermittelt umfassende Kenntnisse im Bereich Verwahrgeldverwaltung. Sie erfahren, wie auf einfachem Wege Klientengelder und Kassenbücher, Gruppenkassen etc. in Vivendi revisionssicher verwaltet werden.

Inhalt

Konten verwalten (Klienten, Kassen, Banken); Klientenbeträge übernehmen; Ein-/Auszahlungen vornehmen; automatisierte Vorgänge (Daueraufträge und Umbuchungen bearbeiten); Kontenabschlüsse durchführen; Auszüge und Saldenlisten erstellen; Integration in die Abrechnung

Zielgruppe

Mitarbeiter, die mit der Verwahrgeldverwaltung arbeiten

Voraussetzungen

Seminar NGS1 oder gleichwertige Kenntnisse

Paderborn

02. Februar

06. September

Weiterführende Seminare

NGS5



09:00 – 16:00 Uhr

Vivendi NG Stationär (Aufbau-Seminar) Cockpitauswertungen und Berichte (NGS5)

Das Cockpit ergänzt die in Vivendi NG vorhandenen Auswertungsmöglichkeiten. Neben der Nutzung vorgefertigter Berichte ermöglicht es das Erstellen von eigenen Auswertungen sowie die Weiterverarbeitung der erhobenen Daten in Excel.

Inhalt

Aufbau und Benutzeroberfläche des Cockpits (Berichtsgenerator, Kennzahlen-Cockpit, Planwerte und CSV-Exporte); Einstellungen; die mitausgelieferten Standardberichte; der Berichtsgenerator: Berichte selbst erstellen, grundsätzliche Funktionalitäten wie Summenbildung und Gruppieren von Daten;

Kennzahlen-Cockpit: Berichte aus dem Berichtsgenerator mit Excel verarbeiten und exportieren; Tagging; Datenvalidierung (grundsätzliche Überlegungen zu Cockpitauswertungen, Tipps zur Fehlersuche)

Zielgruppe

Erfahrene Vivendi-Anwender, Key-User und Administratoren

Voraussetzungen

Umfangreiche Kenntnisse in Vivendi NG, Excel-Kenntnisse

Paderborn
03. Februar
07. September

**Weiterführende
Seminare**
NGV2

 09:00 – 16:00 Uhr



Vivendi PD

Planung und Dokumentation

Die Seminare zum Modul Vivendi PD vermitteln sämtliche Fertigkeiten zur Organisation der softwaregestützten Pflege- bzw. Betreuungsplanung und -dokumentation.

Vivendi PD (Basis-Seminar) Medikation, Behandlungspflege, und Wundmanagement (PD1)

Das Seminar gibt einen umfassenden Einblick in das Verordnungswesen und die damit verbundenen Module (z. B. Wundmanagement, Bestellwesen). Zusammen mit dem Seminar PD2 bildet es die Basis für eine einfache und zielgerichtete Dokumentation.

Inhalt

Verordnungen für Medikationen, Behandlungspflegen, Hilfsmittel; Therapiemaßnahmen; Integration IS/AM (= Informationsservice Arzneimittel); Medikamentenverwaltung (Medikamentenbestellung, Stellisten etc.); Wunddokumentation (Verknüpfungen mit Verordnungen, Foto-Wunddokumentation)

Zielgruppe

PDLs, WBLs und Fachkräfte der Alten-/Behindertenhilfe

Voraussetzungen

Grundlegende Windows-Kenntnisse

Berlin

14. Februar

Hamburg

30. März

München

06. März

Paderborn

13. März

26. Juni

16. Oktober

Weiterführende Seminare

PD2

PD3

PD4

 09:00 – 16:00 Uhr

Vivendi PD (Aufbau-Seminar) Planung und tägliche Dokumentation (PD2)

Der Pflege- bzw. Betreuungsprozess in Vivendi wird beispielhaft anhand des Strukturmodells (nach Ein-STEP) erläutert. Dabei stehen die Strukturierte Infosammlung (=SIS) und der Maßnahmenplan im Vordergrund. Das Planen der Maßnahmen wird anhand eines standardisierten Leistungskataloges und einiger Leistungskomplexe erklärt. Zusätzlich lernen Sie den Easyplan kennen, in dem Sie sich alle planungsrelevanten Klienteninformationen aus anderen Teilbereichen von Vivendi automatisch anzeigen lassen können. Zudem erfahren Sie mehr über das Abzeichnen geplanter Maßnahmen mit Vivendi.

Inhalt

Infosammlung (am Beispiel der Strukturierten Infosammlung); Assessments; Pflegeplanung mit dem Maßnahmenplan (Maßnahmenplanung, Maßnahmenzusätze); „Informationszentrale Easyplan“ (automatische Anzeige bereits erhobener Daten); tägliche Dokumentation (Heutige Maßnahmen, Vitalwerte, Pflegebericht)

Zielgruppe

PDLs, WBLs und Fachkräfte der Alten- und Behindertenhilfe

Voraussetzungen

Seminar PD1 oder gleichwertige Kenntnisse

Berlin

15. Februar

Hamburg

31. März

München

07. März

Paderborn

14. März

27. Juni

17. Oktober

Weiterführende Seminare

PD3

PD4



09:00 – 16:00 Uhr

Vivendi PD (Aufbau-Seminar) Prozessoptimierung mit Vivendi PD (PD3)

Strukturieren und vereinfachen Sie die Dokumentationsprozesse und andere Abläufe in Ihrer Einrichtung, indem Sie die Möglichkeiten von Vivendi PD optimal nutzen. Schlanke Prozesse ersparen allen Mitarbeitern Zeit und entlasten sie für andere wichtige Aufgaben.

Inhalt

Prozessoptimierung: „Automatisches Abzeichnen“ über die heutigen Maßnahmen; Leistungskomplexe nutzen; Pflegestandards mit Maßnahmen verknüpfen; Arbeiten mit dem Easyplan; Standardfilter/Schnellauswahlen konfigurieren; Auswertungen: Sturzdokumentation über „Workflow“; Sturzereignis-Auswertung über das Kennzahlen-Cockpit; Nutzung des PDL-Cockpits als Übergabemodul; MDK-relevante Auswertungen; Auswertungskriterien/Risikocenter

Zielgruppe

Erfahrene Vivendi-Anwender und Entscheider aus den Aufgabenbereichen PDL, WBL oder QM der Alten- und Behindertenhilfe

Voraussetzungen

Seminar PD1, PD2 oder gleichwertige fundierte Kenntnisse in Vivendi PD

Paderborn

15. März

18. Oktober

Weiterführende Seminare

PD4

 09:00 – 16:00 Uhr

Vivendi PD (Aufbau-Seminar) Lehrgang für Administratoren (PD4)

Sie möchten unter die Motorhaube von Vivendi PD schauen? Dann ist unser Administratoren-Workshop genau das Richtige für Sie. Lernen Sie, wie Sie Vivendi PD auf die Bedürfnisse Ihrer Einrichtung zuschneiden können. Kompakt und zielgerichtet!

Paderborn
16. März
28. Juni
19. Oktober

Inhalt

Allgemeine Optionen in Vivendi PD; Stammdaten Maßnahmen (Definition und Einstellungsmöglichkeiten im Leistungskatalog, Tags); Stammdaten Medikamente; Konfiguration Easyplan; Konfiguration der Auswertungskriterien/des Risikocenters; Parametrierung von Assessments/Infosammlung/Biografie/Formulare; Konfiguration des PDL-Cockpits

Zielgruppe

Vivendi PD-Key-User und Administratoren

Voraussetzungen

Seminar PD1, PD2 oder gleichwertige fundierte Kenntnisse in Vivendi PD



09:00 – 16:00 Uhr

**Vivendi PD (Aufbau-Seminar)
Zentrale Dokumente im Qualitätsmanagement (QM) in
Vivendi PD (PD5)**

Inhalt

Aufbauend auf die Schulung Zentrale Dokumente im Qualitätsmanagement (QM) – Hilfe und Pflegepläne im QM und Controlling lernen Sie in diesem Seminar kennen, wie Sie Ihre Pflegedokumentation optimal nutzen, wie Sie Fallbesprechungen in PD abbilden können und das Modul Pflegevisiten Sie beim Pflegecontrolling unterstützen kann. Ein weiteres Thema wird die Abbildung und Auswertung von Kennzahlen sein.

Zielgruppe

Erfahrene Vivendi-Anwender und Entscheider aus den Aufgabenbereichen PDL, WBL oder QM

Voraussetzungen

Seminar PD1, PD2 oder gleichwertige fundierte Kenntnisse in Vivendi PD

Paderborn

09. Februar
11. Oktober

Einführende Seminare

siehe Seite 49



09:00 – 16:00 Uhr

Vivendi PD (Aufbau-Seminar) Tagespflege (PD6)

In der Tagespflege müssen Sie bezüglich der Anwesenheitstage Ihrer Gäste sehr flexibel sein. Lernen Sie, wie Sie in Vivendi PD die Dokumentation und Planung der Beschäftigungs- und individuellen Angebote tagesaktuell planen und die Anwesenheiten bequem an die Verwaltung übergeben können. Das Planungsmodul Easyplan hilft Ihnen dabei Ihre tagesstrukturierte Planung zentral zu steuern.

Paderborn
20. Oktober

Inhalt

Nutzung des Anwesenheitskalenders; Planung der individuellen Angebote über den Easyplan; Planung von Gruppenangeboten; Hinterlegung der Medikation

Zielgruppe

PDLs, WBLs und Fachkräfte der Altenhilfe

Voraussetzungen

Seminar PD1, PD2 oder gleichwertige, fundierte Vivendi PD-Kenntnisse



09:00 – 16:00 Uhr



Vivendi PEP

Dienstplanung

Wie Sie Personal bedarfsgerecht und kostenoptimiert einsetzen und zudem moderne Arbeitszeitmodelle umsetzen, erfahren Sie in den Seminaren zu Vivendi PEP.

Vivendi PEP (Basis-Seminar) Grundlegende Prozesse für Dienstplaner (PEP1)

In diesem Seminar stehen die Grundlagen der Dienstplanung im Vordergrund. Beim Aufzeigen der einzelnen Planungsschritte erfahren Sie, welche Einstellungen Einfluss auf die Dienstplanung haben. Die Stammdaten aus den Arbeitsverträgen gehören ebenso dazu wie die Mitarbeiterstammdaten selbst. Des Weiteren beschäftigen wir uns mit der Definition von Diensten und Dienstfolgen. So entsteht ein kompletter Ablauf von der Planung im Soll über den Istplan zum Monatsabschluss.

Im Seminar arbeiten Sie aktiv mit PEP und vertiefen die gelernten Aspekte mit Hilfe verschiedener Aufgabenstellungen.

Inhalt

Grundsätzlicher Softwareaufbau; Eingabe von Mitarbeiterstammdaten, Anlage von Diensten; Definition und Verwendung von Rahmendiensten/Dienstfolgen; Erstellung von Soll-/Istplänen

Zielgruppe

PEP-Einsteiger im Bereich der Dienstplanung ohne besondere Vorkenntnisse im Programm

Voraussetzungen

Kenntnisse in der Dienstplangestaltung, grundlegende Windows-Kenntnisse

Berlin

20. Februar

Hamburg

22. März

11. Oktober

München

08. März

Paderborn

13. Februar

05. April

03. Mai

19. Juni

25. September

07. November

Weiterführende Seminare

PEP2

PEP3

SDM1



09:00 – 16:00 Uhr

Vivendi PEP (Aufbau-Seminar) Mit erweiterten Funktionen zum vollständigen Dienstplan (PEP2)

Dieses Seminar baut auf Ihren Basiskenntnissen der Dienstplangestaltung auf und vertieft diese in den Bereichen: Definition von Dienstplanformaten, das Durchführen und Aufheben des Dienstplanabschlusses und mögliche Folgen sowie die Urlaubs- und Abwesenheitsverwaltung. Die aktive Arbeit am Dienstplan steht hierbei im Fokus.

Inhalt

Erstellung von Soll-/Istplänen; Definition von Dienstplanformaten; Aufheben von Abschlüssen; Verwendungsmöglichkeiten der Urlaubs- und Abwesenheitsverwaltung; Zusammenspiel von Dienst und Buchungsregel an ausgewählten Beispielen

Zielgruppe

PEP-Einsteiger im Bereich der Dienstplanung

Voraussetzungen

Seminar PEP1 oder Grundkenntnisse in PEP, Kenntnisse im Bereich der Dienstplangestaltung

Berlin

21. Februar

Hamburg

23. März
12. Oktober

München

09. März

Paderborn

14. Februar
06. April
04. Mai
20. Juni
26. September
08. November

Weiterführende Seminare

PEP3
SDM1

 09:00 – 16:00 Uhr

Vivendi PEP (Aufbau-Seminar) Dienstplangestaltung für Fortgeschrittene (PEP3)

Im Zentrum dieses Seminars stehen spezielle Fragestellungen rund um das Thema Dienstplanung. Aus diesem Grund sind fundierte Kenntnisse in Vivendi PEP notwendig. Im Verlauf wird die Dienstplangestaltung unter Berücksichtigung von hinterlegten Prüfungen veranschaulicht und verschiedene Prüfungen definiert. Des Weiteren werden Themen wie die Definition von Layouts, Möglichkeiten der Auswertung sowie Vorgänge in der Kontenverwaltung aufgezeigt.

Spielen Sie an Beispielfällen verschiedene Praxisfragen durch und erproben Sie neue Einstellungen.

Inhalt

Dienstplangestaltung mit Berücksichtigung definierter Prüfungen und angepasste Dienstplanformate; Auswertungsmöglichkeiten; Verwendung der Kontenverwaltung/ manuelle Buchungen

Zielgruppe

Erfahrene PEP-Anwender mit Schwerpunkt Dienstplan, Key-User

Voraussetzungen

Erfahrungen im Umgang mit Vivendi PEP, fundierte Kenntnisse in der Dienstplangestaltung

Paderborn

15. Februar
05. Mai
27. September
09. November

Weiterführende Seminare

SDM1

 09:00 – 16:00 Uhr

Vivendi PEP (Basis-Seminar) Kompakt an einem Tag für Personaler (PEP4)

Im Zentrum dieses Seminartages steht die Kontenverwaltung. Sie erlernen die verschiedenen Abläufe, die bis zur Übergabe an die Lohnbuchhaltung für den aktuellen Monat durchzuführen sind. Zu Beginn zeigen wir die grundlegenden Abläufe der Dienstplanung auf, die für die weitere Bearbeitung unerlässlich sind.

In der Kontenverwaltung betrachten Sie die Bewertung des Dienstplanes, die Durchführung von Umbuchungen, manuelle Buchungen auf Konten, die Übergabe an die Lohnbuchhaltung sowie die Buchung von Zusatzurlaub. Die Möglichkeit des Aufhebens der Vorgänge wird ebenso thematisiert wie der sichere Umgang mit Programmmeldungen. Dabei können Sie die gelernten Inhalte aktiv selbst in Vivendi PEP erproben.

Inhalt

Grundsätzlicher Softwareaufbau; Eingabe von Mitarbeiterstammdaten; Istplan- und Monatsabschluss (Bewertung, Umbuchung, Übergabe an die Lohnbuchhaltung); Vorgänge in der Kontenverwaltung; Auswertungen zum Monatsende; Urlaubs- und Abwesenheitsverwaltung

Zielgruppe

PEP-Einsteiger

Voraussetzungen

Kenntnisse in der Dienstplanung sind wünschenswert, aber nicht erforderlich, Kenntnisse im Personalwesen

 09:00 – 16:00 Uhr

Berlin

23. Februar

Hamburg

24. März
13. Oktober

München

10. März

Paderborn

17. Januar
17. Mai
31. August
04. Oktober

Vivendi PEP

Der wirtschaftliche Nettodienstplan – für das PSG II und andere soziale Einrichtungen (SDM1)

Viele Heime nutzen bereits die Nettominuten je Pflegestufe, um eine wirtschaftliche und verlässliche Dienstplanung zu ermöglichen. Diese sind für die Pflegegrade nach dem PSG II neu zu ermitteln. Gleiches gilt analog für Behinderteneinrichtungen bei Anpassung der Personalschlüssel. Das Seminar ist auch für Teilnehmer geeignet, die noch keine Nettodienstplanung einsetzen.

Berlin

22. Februar

Paderborn

20. März

28. September

Inhalt

Grundlagen zu Stellen- und Nettoarbeitszeitermittlung und zum Ausfallmanagement; Anforderungen an die Bereichsstruktur und die Stammdaten in Vivendi PEP; Errechnung der Nettozeitbedarfe und Hinterlegung in Vivendi PEP; Kontrolle des Personaleinsatzes gegen refinanzierte Nettozeiten im Dienstplan

Dozent

Wolfgang Ganz: Unternehmensberater und Autor des Buches »Strategisches Dienstplanmanagement«

Zielgruppe

Heim- und Pflegedienstleitungen, Controller und Personalverantwortliche, erfahrene Dienstplaner

Voraussetzungen

Grundsätzliches Wissen über Dienstplanung und Kenntnisse in Vivendi PEP. Kenntnisse im Kennzahlen-Cockpit sind von Vorteil.



09:00 – 16:00 Uhr

Vivendi modulübergreifend

Auswertung, Berichte, Ablage, Datenschutz

Unabhängig davon, welches Vivendi-Modul
Sie in Ihrer Einrichtung einsetzen – die
folgenden Seminare eignen sich für alle
erfahrenen Vivendi-Anwender.

Vivendi (Aufbau-Seminar)

Dokumentenmanagement mit der Vivendi-Dateiablage (NGV1)

Mitarbeiterverträge, Heimverträge, Einladungen und Pflegesatzveränderungen sind nur einige der Dokumente, die in Ihrer Einrichtung bereichsbezogen und rechteabhängig verwaltet werden. Für eine effiziente und intuitive Organisation all Ihrer Dokumente steht Ihnen in Vivendi die integrierte Dateiablage zur Verfügung, die wir Ihnen in diesem Seminar ausführlich vorstellen.

Paderborn
09. Februar
29. Juni
11. Oktober

Inhalt

Vorteile und Voraussetzungen; Navigieren innerhalb der Dateiablage; Aufbau der Ordnerstruktur mit den dazugehörigen Benutzerrechten; Konvertieren bestehender und Aufbau neuer Wordvorlagen; Einsatz der Serienbrieffunktion; ein übergreifender Funktionsumfang für alle Vivendi-Module

Zielgruppe

Mitarbeiter, die die Dateiablage intensiv nutzen möchten; Key-User; Administratoren

Voraussetzungen

Umfangreiche Vivendi-Kenntnisse, Word-Kenntnisse



09:00 – 16:00 Uhr

Vivendi (Aufbau-Seminar) Kennzahlen-Cockpit für Fortgeschrittene (NGV2)

Ob im Qualitätsmanagement, im Controlling oder in anderen Bereichen der Einrichtungsleitung und Unternehmensführung, heute sind aussagekräftige Kennzahlen für Ihre Entscheidungen von zentraler Bedeutung. In der Finanzbuchhaltung sind viele Daten auf Erlöskonten, Kostenstellen und andere Werte verdichtet. Das Vivendi-Kennzahlen-Cockpit bietet Ihnen dagegen die Möglichkeit, unter Einbeziehung nahezu sämtlicher Vivendi-Daten detaillierte Auswertungen und Grafiken mit direktem Bezug zu Ihrer Praxis zu erstellen. In diesem Seminar werden die Möglichkeiten anhand verschiedener Beispiele gemeinsam mit Ihnen erarbeitet.

Paderborn
28. März
12. Oktober

Inhalt

Eine kurze Wiederholung zum Berichtsgenerator; die Erstellung von Kennzahlenberichten; Excel-Funktionen (z. B. SVERWEIS, INDEX, VERWEIS, u. a.); Pivot-Tabellen

Zielgruppe

Controller, Entscheider, Kennzahlenenthusiasten, Administratoren

Voraussetzungen

Seminar NGS5 oder NGA5, gute Excel-Kenntnisse

 09:00 – 16:00 Uhr

Vivendi (Aufbau-Seminar)

Crystal Reports – Reporting für Einsteiger (VIV1)

Neben den Standardreports und dem Reportgenerator bietet Crystal Reports alle Möglichkeiten, Auswertungen selbst zu erstellen. Dieser eintägige Intensiv-Workshop ist für Crystal-Reports-Einsteiger konzipiert, die grundlegende Berichte erstellen oder vorhandene Vivendi-Berichte modifizieren möchten.

Paderborn
26. Januar
09. Mai
14. September

Inhalt

Grundlegende Vivendi-Datenbankstrukturen; Zusammenspiel zwischen Vivendi, Crystal Reports und der Datenbank; Reportmodifikation, basierend auf vorhandenen Berichten; Einbindung der Daten in einen Report; dynamische Formatierung und Layouts; „Was tun, wenn ...“

Zielgruppe

Erfahrene Vivendi-Anwender, die eigene Berichte mit Crystal Reports erstellen wollen; Crystal-Reports-Einsteiger

Voraussetzungen

Umfangreiche Vivendi-Kenntnisse; Vorkenntnisse in Crystal Reports sind nicht notwendig; generelle Vertrautheit mit Windows wird erwartet; Datenbankkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich

 09:00 – 16:00 Uhr

Privacy by Design: Datenschutz nimmt Anbieter und Administratoren stärker in die Pflicht (EXDS1)

Spätestens mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sollten Unternehmen bereits bei der Auswahl von IT-Lösungen berücksichtigen, inwieweit diese datenschutzrechtlichen Anforderungen genügen. Die Verordnung verpflichtet Unternehmen, beim Einsatz von IT und Software zu prüfen, ob diese nach Datenschutzmaßstäben entwickelt wurden („Privacy by Design“). Ein Verstoß dagegen kann mit einem hohen Bußgeld belegt werden.

Sie erfahren, welche neuen technischen Anforderungen die DS-GVO enthält. Neben einem Überblick erlernen Sie, anhand konkreter Methoden den technischen Datenschutz in Ihrem Unternehmen umzusetzen, indem bestehende Verfahren auf den Prüfstand gestellt werden.

Inhalt

Begriffsdefinitionen; europäischer Rechtsrahmen; Berechtigungen, Protokollierung, Löschung; Betroffenenrechte, Gewährleistungsziele; Schutzziele: Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit; Anonymisierung/Pseudonymisierung; Datensparsamkeit; Datenschutz-Folgeabschätzung; Anforderungen Auftragsdatenverarbeitung; Nachweise der TOMs durch Zertifikate; Orientierungshilfe Informationssysteme im Sozialwesen (OH-SOZ)

Zielgruppe

Datenschutzbeauftragte, IT-Sicherheitsbeauftragte und Entscheidungsträger

Voraussetzungen

Keine

 09:00 – 16:00 Uhr

Paderborn

15. Februar
08. Juni
12. September

Weiterführende Seminare

CXDS2

Dozenten

Althammer & Kill ist ein auf Datenschutz, Informationssicherheit und IT-Compliance spezialisiertes Unternehmen mit dem Fokus auf Kirche, Non-Profits und Sozialwirtschaft.

Vivendi (Aufbau-Seminar) Datenschutzkonformes Arbeiten mit Vivendi (CXDS2)

Sichere Passwörter sind nur ein Aspekt, um den Datenschutz in Vivendi zu gewährleisten. Lernen Sie alle Funktionen der Benutzerverwaltungen, verschiedene Rechterollenkonzepte und die Beziehungen zwischen verschiedenen Rechten kennen. Das Zusammenspiel von Layouts, Rechten und Bereichen ist ein weiteres Instrument, die Prozesse in Ihrer Einrichtung auch in Vivendi sicher abbilden zu können. Weitere Themen sind der Einsatz von Protokollen und der Änderungshistorie sowie die Kopplung der Benutzer- und Rechteverwaltung von Vivendi NG und Vivendi PEP.

Wir zeigen, wie Rechterollen und Rechtelevel bei der Nutzung des Kennzahlen-Cockpits, der Dateiablage oder auch bei Reports ineinandergreifen. Des Weiteren werden die Archivierung und Anonymisierung von Daten thematisiert.

Paderborn
16. Februar
09. Juni
13. September

**Einführende
Seminare**
EXDS1

Inhalt

Benutzerverwaltung; Rechterollen; Rechtelevel; Layouts; Protokolle; Änderungshistorie; Zusammenspiel verschiedener Vivendi-Funktionen; Archivierung; Anonymisierung

Zielgruppe

Administratoren, Key-User, QM-Beauftragte

Voraussetzungen

Umfangreiche Vivendi-Kenntnisse



09:00 – 16:00 Uhr

Specials

Was wir Ihnen zusätzlich zu bieten haben

Über unser reguläres Seminarangebot hinaus unterstützen wir Sie mit weiteren Schulungsangeboten und Veranstaltungen. Verschaffen Sie sich einen Überblick: auf den nächsten Seiten!

Webinare – wöchentlich und aktuell

Lernen Sie doch, wo Sie wollen: im Büro, zu Hause oder unterwegs. Mit unseren Webinaren können Sie jede Woche Ihr Fachwissen rund um Vivendi erweitern – live und online an Ihrem eigenen Rechner. Sie dürfen sich entspannt zurücklehnen und die Präsentation am Bildschirm verfolgen. Jede Woche bereiten wir für Sie neue Themen vor. Per Chat-Funktion können Sie Fragen stellen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Inhalt

Erfahrene Moderatoren präsentieren neue Funktionalitäten und aktuelle Themen rund um Vivendi.

Über aktuelle Webinar-Themen und -Inhalte informieren wir Sie in unserem Vivendi-Newsletter* und im Netz unter www.connex.de/webinare.

Anmeldung

Unter www.connex.de/webinare können Sie sich bis einen Tag vor dem jeweiligen Webinar anmelden.

Technische Voraussetzungen

Die Webinar-Teilnahme erfordert einen Internetanschluss und einen PC-Lautsprecher.

 Jeden Donnerstag, 14:00 – 15:00 Uhr

*Sie erhalten bisher keinen Vivendi-Newsletter? Im Online-Kundenbereich unter www.connex.de/login, „Mein Konto“ können Sie diesen mit nur einem Klick bestellen. Oder schreiben Sie uns: zentrale@connex.de

Sollten Sie noch keinen Zugang zum Online-Kundenbereich von Connex haben, können Sie Ihr persönliches Nutzerkonto in wenigen Schritten erstellen. Dieser Service steht ausschließlich unseren Kunden zur Verfügung.

Die Vivendi-Branchentage

Mit diesem neuen Veranstaltungsformat möchten wir aktuelle Branchenthemen mit Ihnen diskutieren und auch Lösungsansätze zu speziellen Anforderungen vorstellen. Die Branchentage sollen darüber hinaus unsere Kunden mit gleichen Arbeitsschwerpunkten miteinander vernetzen. Da wir die Themen in einen aktuellen Bezug setzen möchten, werden wir eine konkrete Agenda erst ca. 6 bis 8 Wochen vor der Veranstaltung veröffentlichen.

Spezielle Wünsche können Sie gerne im Vorfeld an uns richten. Wir freuen uns auf Ihre Themenvorschläge per E-Mail an: seminare@connext.de

Vivendi-Branchentag Kinder- und Jugendhilfe (BTJH)

Kaum eine andere Hilfeart im Spektrum sozialer Dienstleistungen ist hinsichtlich der Finanzierung und der Gestaltung von Verfahren zur Planung der Hilfen so vielfältig wie die Angebote im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe. Die Erbringung von Hilfen in stationären und ambulanten Settings muss daher in einem ausgewogenen Verhältnis zwischen pädagogischer Leistung und dem administrativem Aufwand stehen. Was ist nötig und was ist schon da, um diese Ziele effizient mit Hilfe von Vivendi umsetzen zu können? Besuchen Sie diese Veranstaltung, um dies und mehr mit uns zu diskutieren!

Paderborn
21. März

 09:30 – 15:30 Uhr

Vivendi-Branchentag Eingliederungshilfe (BTEH)

Vielfältige Veränderungen begleiten die Arbeit der Einrichtungen der Behindertenhilfe – ob in stationären Einrichtungen, im ambulant betreuten Wohnen oder in Werkstätten – seit Jahren. Aktuell im Gesetzgebungsverfahren und damit in der breiten Diskussion ist das Bundesteilhabegesetz, welches die Situation von Menschen mit Behinderungen weiter verbessern soll. Auch die zunehmende Bedeutung moderner Assessments zur Beurteilung von Hilfebedarfen, wie der ICF, oder ein klientenzentrierter Blick im Rahmen von Case-Management halten mehr und mehr Einzug in den Einrichtungen der Behindertenhilfe. Welche Einflüsse haben diese Veränderungen und Weiterentwicklungen auf moderne Software? Dies und mehr möchten wir in diesem Workshop mit Ihnen diskutieren!

Paderborn
22. März

Vivendi-Branchentag Fachdienste und Beratungsstellen (BTFB)

Unter Fachdiensten und Beratungsstellen fassen wir Arbeitsbereiche wie Suchtberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenkonfliktberatung sowie Migrationsberatung zusammen. Bei genauer Betrachtung lassen sich ähnliche Prozesse im Beratungsalltag finden: Von der Terminfindung bis zur Termindokumentation sowie zu den höchst individuelle Auswertungsformen, die beispielsweise den unterschiedlichen Zuschussgebern regelmäßig zur Verfügung gestellt werden müssen, gibt es genügend Gründe, die verschiedenen Fachdienste und Beratungsstellen an einen Tisch zu holen, um einen gegenseitigen Erfahrungsaustausch im Kontext von Vivendi zu ermöglichen.

Paderborn
23. März

 09:30 – 15:30 Uhr

Vivendi-Sommerakademie 2017 (VSA) Produktneuheiten kompakt präsentiert

Produktneuheiten kompakt präsentiert – so lautet das Motto der Vivendi-Sommerakademie, die wir von Juni bis August in 10 Städten im Bundesgebiet ausrichten. Für unschlagbare 99,- € pro Person und Tag (zzgl. ges. MwSt., inkl. Getränken und Mittagsimbiss) stellen wir Ihnen kompakt und modulbezogen die Vivendi-Neuheiten der letzten Monate vor. Und weil neue Funktionen und Möglichkeiten in Vivendi auch immer mit Fragen einhergehen, bieten die Veranstaltungen viel Raum, diese umfassend und individuell zu beantworten.

Inhalt

Da die Sommerakademie die Vermittlung von Neuigkeiten zum Ziel hat, stehen die geplanten Inhalte erst kurz vor deren Beginn fest. Diese entnehmen Sie bitte dem Newsletter zur Sommerakademie 2017*.

Zielgruppe

Vivendi-Anwender, die sich modulbezogen einen Überblick über neue Funktionen verschaffen und Ihren Arbeitsalltag durch Tipps und Tricks vereinfachen möchten

Voraussetzungen

Erste praktische Erfahrungen in Vivendi

*Sie erhalten bisher keinen Vivendi-Newsletter? Im Online-Kundenbereich unter www.connex.de/login, „Mein Konto“ können Sie diesen mit nur einem Klick bestellen. Oder schreiben Sie uns: zentrale@connex.de

Sollten Sie noch keinen Zugang zum Online-Kundenbereich von Connex haben, können Sie Ihr persönliches Nutzerkonto in wenigen Schritten erstellen. Dieser Service steht ausschließlich unseren Kunden zur Verfügung.

 09:30 – 16:00 Uhr

Vivendi-Sommerakademie 2017 – die Termine

	VSA1	VSA2	VSA3	VSA4	VSA5
Bad Vilbel	07. August	08. August	09. August	10. August	11. August
Berlin	12. Juni	13. Juni	14. Juni	15. Juni	16. Juni
Essen	03. Juli	04. Juli	05. Juli	06. Juli	07. Juli
Hamburg	26. Juni	27. Juni	28. Juni *	29. Juni	30. Juni
Kaiserslautern	14. August	15. August	16. August	17. August	18. August
Karlsruhe	21. Juni	22. Juni	–	–	23. Juni
Lörrach	17. Juli	18. Juli	19. Juli	20. Juli	21. Juli
Ludwigsburg	19. Juni	20. Juni	–	–	–
München	–	24. Juli	25. Juli	–	26. Juli
Paderborn	10. Juli*	11. Juli	12. Juli	13. Juli	14. Juli

VSA1: Vivendi NG Ambulant – Verwaltung
(Stammdatenverwaltung, Abrechnung etc.)

VSA2: Vivendi NG Ambulant – Pflegedienste
(Touren- und Einsatzplanung, Pflegedokumentation etc.)

VSA3: Vivendi NG Stationär – Verwaltung

VSA4: Vivendi PD – Pflege- und Betreuungsdienst

VSA5: Vivendi PEP

* Zusatztermin: 21. Juni 2017, Hamburg
18. Juli 2017, Paderborn

Anwendertreffen 2017

Workshops, Austausch und Begegnung

Schon immer pflegen wir den intensiven Austausch mit unseren Anwendern – denn durch die Übertragung Ihrer Vorstellungen und Anforderungen in unsere Software Vivendi werden über 150.000 Mitarbeiter in 8.000 Einrichtungen jeden Tag bei ihrer täglichen Arbeit entlastet. Das traditionelle Anwendertreffen, das wir jährlich in Nord- und Süddeutschland ausrichten, ist eine hervorragende Gelegenheit für den Austausch von Erfahrungen und Ideen.

Programm

Zahlreiche Workshops informieren über Produktneuheiten und bieten Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen des Connex-Teams und vieler weiterer kompetenter Gäste. Externe Referenten bereichern das Programm mit wissenschaftlichen und praxisorientierten Konzepten. Freuen Sie sich außerdem auf einen entspannten Abend mit leckerem Essen in gemütlicher Atmosphäre. Eine Liveband sorgt für musikalische Unterhaltung.

Ihre Teilnehmerbeiträge helfen

Den Großteil der Teilnehmerbeiträge lassen wir sozialen Projekten zugutekommen. Die erzielten Summen rangieren häufig im sechsstelligen Bereich und eröffnen Kindern und Jugendlichen neue Entwicklungsperspektiven.

Termine und Anmeldung

Die beiden Veranstaltungen in Nord- und Süddeutschland finden zwischen November und Dezember 2017 statt. Über die genauen Termine und Workshopinhalte informieren wir Sie in unserem Vivendi-Newsletter* und im Netz unter www.connex.de.

*Sie erhalten bisher keinen Vivendi-Newsletter? Im Online-Kundenbereich unter www.connex.de/login, „Mein Konto“ können Sie diesen mit nur einem Klick bestellen. Oder schreiben Sie uns: zentrale@connex.de

Vivendi

Netzwerkpartner

Synergien nutzen!

Für alle, die einen Blick
über den Vivendi-Teilerrand
hinaus werfen möchten

Ausbildung Datenschutzbeauftragte Fokus Kirche, Non-Profits und Sozialwirtschaft (EXAK1)

Grundlagenseminar Datenschutz inkl. Ausblick auf die EU-Datenschutz-Grundverordnung. Das Seminar vermittelt in kompakter Form das „Handwerkszeug“ für die Aufgaben eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten auf Grundlage der aktuellen Datenschutzgesetze. Anschauliche Beispiele aus der Datenschutzpraxis vermitteln das komplette Basiswissen. In nur drei Tagen erlernen Sie so die notwendige Fachkunde.

In der Seminarvariante „Fokus Kirche, Non-Profits und Sozialwirtschaft“ gehen wir gesondert auf die spezifischen Belange des kirchlichen Datenschutzes ein und stellen die unterschiedlichen Regelungen vor (§ 22 DSGVO, § 20 KDO und Schweigepflicht nach § 203 StGB). Darüber hinaus wird die IT-Sicherheitsverordnung der EKD besprochen, und Sie profitieren von Erfahrungen aus der Datenschutz-Praxis im Umfeld kirchlicher, diakonischer und caritativer Einrichtungen.

Inhalt

Einführung und Sensibilisierung; rechtliche Grundlagen des Datenschutzes; Grundzüge und Vergleich der Gesetze; Rechtsstellung, Anforderungen und Aufgaben des Datenschutzbeauftragten; Daten: Erhebung, Verarbeitung und Nutzung; Rechte der betroffenen Personen; bereichsspezifischer Datenschutz; praktische Fallbeispiele; Informationssicherheit; technische und organisatorische Maßnahmen; die ersten 100 Tage des Datenschutzbeauftragten; aktuelle Herausforderungen (Cloud Computing, Social Media)

Paderborn

21.–23. Februar

20.–22. Juni

19.–21. September

**ALTHAMMER
& KILL**

Veranstalter

Althammer & Kill ist ein auf Datenschutz, Informationssicherheit und IT-Compliance spezialisiertes Unternehmen mit dem Fokus auf Kirche, Non-Profits und Sozialwirtschaft.

Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an (zukünftige) Datenschutzbeauftragte auf Basis der folgenden gesetzlichen Grundlagen:

- » Beauftragte für den Datenschutz (§ 4f BDSG)
- » Data Protection Officer (Art. 37-39 DS-GVO)
- » Betrieblicher Beauftragter für den Datenschutz (§ 20 KDO)
- » Betriebsbeauftragte und örtlich Beauftragte für den Datenschutz (§ 22 DSG-EKD)

Voraussetzungen

Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme nicht notwendig.



Tag 1: 10:00 – 17:00 Uhr



Tag 2: 09:00 – 17:00 Uhr



Tag 3: 09:00 – 17:00 Uhr

Anmeldung

Telefon: +49 211 936748-0

www.althammer-kill.de/akademie

€ Preis: 1495,- €*

* Zzgl. ges. Mehrwertsteuer, inkl. Getränken und Mittagsimbiss

Ausbildung IT-Sicherheitsbeauftragte Fokus Kirche, Non-Profits und Sozialwirtschaft (EXAK2)

Das Seminar vermittelt anschaulich und praktikabel das „Handwerkszeug“ für die Aufgaben eines IT-Sicherheitsbeauftragten. Die Teilnehmer eignen sich ein fundiertes aktuelles Fachwissen an, mit dem sie den professionellen Schutz ihrer Informationen und IT-Systeme gewährleisten können.

Das Seminar wird praxisorientiert von erfahrenen Experten im Umfeld der Informationssicherheit durchgeführt.

Inhalt

Einführung in die IT-Sicherheit; rechtliche Rahmenbedingungen; verfügbare Normen; organisatorische Sicherheitsmaßnahmen; technische Sicherheitsmaßnahmen; Entwicklung eines IT-Sicherheitskonzeptes (BSI); praxisorientierte Vorgehensweise nach BSI IT-Grundschutz; Definition IT-Verbund, Strukturanalyse, Schutzbedarfsfeststellung; Pflege und Optimierung des IT-Sicherheitskonzeptes; rechtliche Fallstricke der IT-Sicherheit; besondere Themen wie (Sozial-)Datenschutz, Schweigepflicht Fernmeldegeheimnis; Haftung des IT-Sicherheitsbeauftragten

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Fach- und Führungskräfte sowie Entscheider, die für die IT-Sicherheit verantwortlich sind. Das Seminar ist als Einführung in das Thema branchenübergreifend aufgebaut und geht auf die besonderen Belange in sozialen und kirchlichen Einrichtungen ein.

Ausgewählte Bedrohungen, Gegenmaßnahmen und Wirksamkeitskontrollen werden demonstriert und die

Paderborn

23.–25. Januar

10.–12. Mai

24.–26. Oktober

**ALTHAMMER
& KILL**

Veranstalter

Althammer & Kill ist ein auf Datenschutz, Informationssicherheit und IT-Compliance spezialisiertes Unternehmen mit dem Fokus auf Kirche, Non-Profits und Sozialwirtschaft.

Vorgehensweise zur Entwicklung eines IT-Sicherheitskonzeptes in Gruppenarbeiten geprobt. Neben der Einführung in allgemeine Aspekte der IT-Sicherheit ist die Umsetzung der Informationssicherheit nach BSI IT-Grundschutz bzw. der IT-Sicherheitsverordnung der EKD (ITSVO-EKD) wesentlicher Inhalt des Seminars. Berücksichtigt werden auch Vorgaben von BDSG, DS-GVO, DSGVO-EKD, KDO.

Voraussetzungen

Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme nicht notwendig.

 Tag 1: 10:00 – 17:00 Uhr

 Tag 2: 09:00 – 17:00 Uhr

 Tag 3: 09:00 – 17:00 Uhr

Anmeldung

Telefon: +49 211 936748-0

www.althammer-kill.de/akademie

 Preis: 1495,- €*

* Zzgl. ges. Mehrwertsteuer, inkl. Getränken und Mittagsimbiss

Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

In Softwareprogrammen sind fast alle betriebswirtschaftlichen Prozesse abgebildet: Zu spezifischen Bereichen werden Zahlen und Fakten dokumentiert, Ergebnisse ausgewertet und Planungen gesteuert.

Das Seminar gibt einen Überblick über betriebswirtschaftliche Kernprozesse, um einzelne Teilbereiche und Arbeitsaufgaben in einen größeren Zusammenhang setzen zu können.

Inhalt

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre; Besonderheiten von Non-Profit-Organisationen; Aufgaben des kaufmännischen Rechnungswesens; die Zusammenarbeit von Buchhaltung und Rechnungswesen; Rechnungsdurchlauf, Rechnungsprüfung und Skonto; externes Rechnungswesen; Inhalte des Jahresabschlusses: die Bilanz, die G+V, der Lagebericht; Kosten- und Leistungsrechnung, wirtschaftliche Kennziffern

Zielgruppe

Fachkräfte aus Sekretariat und Verwaltung

Dozent

Dr. Dirk Schleef, Diplom-Soziologe,
Diplom-Volkswirt, EFQM-Assessor

🕒 09:00 – 16:00 Uhr

Paderborn

31. Januar
Seminar: (716-17-0M)

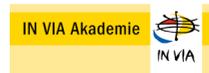
03. April
Seminar: (717-17-0M)

31. Juli
Seminar: (719-17-0M)

05. Dezember
Seminar: (720-17-0M)

Weiterführende Seminare in Vivendi

NGA2 oder
NGS2



Veranstalter

erfahren. vielfältig.
aktuell. – Ihr Bildungs-
kompass

Anmeldung

www.invia-akademie.de (Seminarnummer siehe Termin)

Rückfragen: +49 5251 2908-38

€ Preis: 189,- €*

* Inkl. Getränken und Mittagsimbiss

Zentrale Dokumente im Qualitätsmanagement (QM) – Hilfe- und Pflegepläne in QM und Controlling

Hilfe- und Pflegepläne als zentrale Dokumente für das Qualitätsmanagement sind der schriftliche Nachweis für professionelle Hilfe- und Pflegeprozesse. Damit werden die Grundlagen für ein institutionelles Pflege-Controlling geschaffen.

Inhalt

Die Pflegedokumentation als Instrument der Qualitätsentwicklung; Fallbesprechungen als Qualitätsmanagementmethode; Pflegevisiten als Pflegecontrolling-Instrument; konzeptbasierte Entwicklung von Kennzahlen und Ergebnisindikatoren

Zielgruppe

Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen

Dozent

Ralf Wilberg, Diplom-Pflegewirt (FH),
Vorstand/Einrichtungsleitung

 09:00 – 16:00 Uhr

Paderborn

08. Februar

Seminar: (312-17-0M)

10. Oktober

Seminar: (313-17-0M)

Weiterführende

Seminare in Vivendi

PD5



Veranstalter

erfahren. vielfältig.

aktuell. –

Ihr Bildungscompass

Anmeldung

www.invia-akademie.de (Seminarnummer siehe Termin)

Rückfragen: +49 5251 2908-38

€ Preis: 189,- €*

* Inkl. Getränken und Mittagsimbiss

Weitere Informationen

Dozenten, Terminübersicht, Orte, Preise, AGB

Dozenten bei Connex

Lernen Sie unsere Vivendi-Spezialisten kennen



Andrea Thurow

Consulting

- Vivendi NG Stationär
- Vivendi NG Ambulant



Bianca Thiere

Service

- Vivendi PEP



Franz Jakobs

Service & Consulting

- Vivendi NG Ambulant
- Vivendi Mobil



Romy Strauß
Service

- Vivendi PD



Nancy Schwittay-Micke
Service & Consulting

- Vivendi PD



Thomas Isenrath
Consulting

- Vivendi PD
- Vivendi PEP



Anna Hansen
Service

- Vivendi NG Stationär



Marc Martin

Service & Consulting

- Vivendi NG Ambulant
- Vivendi Mobil



Martina Ewert

Service & Consulting

- Vivendi NG Stationär
- Vivendi NG Ambulant



Kathrin Biermann

Service & Consulting

- Vivendi NG Ambulant
- Vivendi Mobil



Andreas Koch

Service & Consulting

- Vivendi NG Ambulant
- Vivendi Mobil

Terminübersicht

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Bad Vilbel

August

07. Sommerakademie: Vivendi NG Ambulant – Verwaltung (VSA1)
08. Sommerakademie: Vivendi NG Ambulant – Pflegedienste (VSA2)
09. Sommerakademie: Vivendi NG Stationär – Verwaltung (VSA3)
10. Sommerakademie: Vivendi PD – Pflege- und Betreuungsdienst (VSA4)
11. Sommerakademie: Vivendi PEP (VSA5)

Berlin

Februar

13. Vivendi NG Stationär: Kompakt an einem Tag (NGS1)
14. Vivendi PD: Medikation, Behandlungspflege und Wundmanagement (PD1)
15. Vivendi PD: Planung und tägliche Dokumentation (PD2)
16. Vivendi NG Ambulant: Kompakt an einem Tag (NGA1)
17. Vivendi NG Ambulant: Touren- und Einsatzplanung (NGA3)
20. Vivendi PEP: Grundlegende Prozesse für Dienstplaner (PEP1)
21. Vivendi PEP: Mit erweiterten Funktionen zum vollständigen Dienstplan (PEP2)
22. Vivendi PEP: Der wirtschaftliche Nettodienstplan (SDM1)
23. Vivendi PEP: Kompakt an einem Tag für Personaler (PEP4)

Juni

12. Sommerakademie: Vivendi NG Ambulant – Verwaltung (VSA1)
13. Sommerakademie: Vivendi NG Ambulant – Pflegedienste (VSA2)
14. Sommerakademie: Vivendi NG Stationär – Verwaltung (VSA3)
15. Sommerakademie: Vivendi PD – Pflege- und Betreuungsdienst (VSA4)
16. Sommerakademie: Vivendi PEP (VSA5)

September

12. Vivendi NG Ambulant: Kompakt an einem Tag (NGA1)
13. Vivendi NG Ambulant: Touren- und Einsatzplanung (NGA3)
14. Vivendi NG Stationär: Kompakt an einem Tag (NGS1)

Essen**Juli**

03. Sommerakademie: Vivendi NG Ambulant – Verwaltung (VSA1)
04. Sommerakademie: Vivendi NG Ambulant – Pflegedienste (VSA2)
05. Sommerakademie: Vivendi NG Stationär – Verwaltung (VSA3)
06. Sommerakademie: Vivendi PD – Pflege- und Betreuungsdienst (VSA4)
07. Sommerakademie: Vivendi PEP (VSA5)

Hamburg**März**

22. Vivendi PEP: Grundlegende Prozesse für Dienstplaner (PEP1)
23. Vivendi PEP: Mit erweiterten Funktionen zum vollständigen Dienstplan (PEP2)
24. Vivendi PEP: Kompakt an einem Tag für Personaler (PEP4)
27. Vivendi NG Ambulant: Kompakt an einem Tag (NGA1)
28. Vivendi NG Ambulant: Touren- und Einsatzplanung (NGA3)
29. Vivendi NG Stationär: Kompakt an einem Tag (NGS1)
30. Vivendi PD: Medikation, Behandlungspflege und Wundmanagement (PD1)
31. Vivendi PD: Planung und tägliche Dokumentation (PD2)

Juni

21. Sommerakademie: Vivendi NG Stationär – Verwaltung (VSA3, Zusatztermin)
26. Sommerakademie: Vivendi NG Ambulant – Verwaltung (VSA1)
27. Sommerakademie: Vivendi NG Ambulant – Pflegedienste (VSA2)
28. Sommerakademie: Vivendi NG Stationär – Verwaltung (VSA3)
29. Sommerakademie: Vivendi PD – Pflege- und Betreuungsdienst (VSA4)
30. Sommerakademie: Vivendi PEP (VSA5)

Oktober

06. Vivendi NG Stationär: Kompakt an einem Tag (NGS1)
09. Vivendi NG Ambulant: Kompakt an einem Tag (NGA1)
10. Vivendi NG Ambulant: Touren- und Einsatzplanung (NGA3)
11. Vivendi PEP: Grundlegende Prozesse für Dienstplaner (PEP1)
12. Vivendi PEP: Mit erweiterten Funktionen zum vollständigen Dienstplan (PEP2)
13. Vivendi PEP: Kompakt an einem Tag für Personaler (PEP4)

Kaiserslautern

August

14. Sommerakademie: Vivendi NG Ambulant – Verwaltung (VSA1)
15. Sommerakademie: Vivendi NG Ambulant – Pflegedienste (VSA2)
16. Sommerakademie: Vivendi NG Stationär – Verwaltung (VSA3)
17. Sommerakademie: Vivendi PD – Pflege- und Betreuungsdienst (VSA4)
18. Sommerakademie: Vivendi PEP (VSA5)

Karlsruhe

Juni

21. Sommerakademie: Vivendi NG Ambulant – Verwaltung (VSA1)
22. Sommerakademie: Vivendi NG Ambulant – Pflegedienste (VSA2)
23. Sommerakademie: Vivendi PEP (VSA5)

Lörrach

Juli

17. Sommerakademie: Vivendi NG Ambulant – Verwaltung (VSA1)
18. Sommerakademie: Vivendi NG Ambulant – Pflegedienste (VSA2)
19. Sommerakademie: Vivendi NG Stationär – Verwaltung (VSA3)
20. Sommerakademie: Vivendi PD – Pflege- und Betreuungsdienst (VSA4)
21. Sommerakademie: Vivendi PEP (VSA5)

Ludwigsburg

Juni

19. Sommerakademie: Vivendi NG Ambulant – Verwaltung (VSA1)
20. Sommerakademie: Vivendi NG Ambulant – Pflegedienste (VSA2)

München

März

06. Vivendi PD: Medikation, Behandlungspflege und Wundmanagement (PD1)
07. Vivendi PD: Planung und tägliche Dokumentation (PD2)
08. Vivendi PEP: Grundlegende Prozesse für Dienstplaner (PEP1)
09. Vivendi PEP: Mit erweiterten Funktionen zum vollständigen Dienstplan (PEP2)
10. Vivendi PEP: Kompakt an einem Tag für Personaler (PEP4)

13. Vivendi NG Ambulant: Kompakt an einem Tag (NGA1)
14. Vivendi NG Ambulant: Touren- und Einsatzplanung (NGA3)
15. Vivendi NG Stationär: Kompakt an einem Tag (NGS1)

Juli

24. Sommerakademie: Vivendi NG Ambulant – Pflegedienste (VSA2)
25. Sommerakademie: Vivendi NG Stationär – Verwaltung (VSA3)
26. Sommerakademie: Vivendi PEP (VSA5)

Oktober

23. Vivendi NG Ambulant: Kompakt an einem Tag (NGA1)
24. Vivendi NG Ambulant: Touren- und Einsatzplanung (NGA3)
25. Vivendi NG Stationär: Kompakt an einem Tag (NGS1)

Paderborn

Januar

17. Vivendi PEP: Kompakt an einem Tag für Personaler (PEP4)
18. Vivendi NG Ambulant: Kompakt an einem Tag (NGA1)
19. Vivendi NG Ambulant: Abrechnung und Auswertung (NGA2)
23. Netzwerkpartner: Ausbildung IT-Sicherheitsbeauftragte (EXAK2), 3-tägig
26. Modulübergreifend: Vivendi-Reporting für Einsteiger (VIV1)
30. Vivendi NG Stationär: Kompakt an einem Tag (NGS1)
31. Netzwerkpartner: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Februar

01. Vivendi NG Stationär: Abrechnung und Auswertung (NGS2)
02. Vivendi NG Stationär: Verfügungsgeldverwaltung (NGS3)
03. Vivendi NG Stationär: Cockpitauswertungen und Berichte (NGS5)
06. Vivendi NG Ambulant: Touren- und Einsatzplanung (NGA3)
07. Vivendi NG Ambulant: Vivendi Mobil – Effektiv im Einsatz (NGA6)
08. Netzwerkpartner: Zentrale Dokumente im QM
09. Modulübergreifend: Dokumentenmanagement mit der Vivendi-Dateiablage (NGV1)
09. Vivendi PD: Zentrale Dokumente im Qualitätsmanagement (QM) in Vivendi PD (PD5)
13. Vivendi PEP: Grundlegende Prozesse für Dienstplaner (PEP1)
14. Vivendi PEP: Mit erweiterten Funktionen zum vollständigen Dienstplan (PEP2)
15. Vivendi PEP: Dienstplangestaltung für Fortgeschrittene (PEP3)
15. Modulübergreifend: Privacy by Design: Datenschutz nimmt stärker in die Pflicht (EXDS1)
16. Modulübergreifend: Datenschutzkonformes Arbeiten mit Vivendi (CXDS2)
21. Netzwerkpartner: Ausbildung Datenschutzbeauftragte (EXAK1), 3-tägig

März

01. Vivendi NG Stationär: Kompakt an einem Tag (NGS1)
02. Vivendi NG Stationär: Abrechnung und Auswertung (NGS2)
07. Vivendi NG Ambulant: Kompakt an einem Tag (NGA1)
08. Vivendi NG Ambulant: Touren- und Einsatzplanung (NGA3)
09. Vivendi NG Ambulant: Fachleistungen & Co. (NGA4)
10. Vivendi NG Ambulant: Cockpitauswertungen und Berichte (NGA5)
13. Vivendi PD: Medikation, Behandlungspflege und Wundmanagement (PD1)
14. Vivendi PD: Planung und tägliche Dokumentation (PD2)
15. Vivendi PD: Prozessoptimierung mit Vivendi PD (PD3)
16. Vivendi PD: Lehrgang für Administratoren (PD4)
20. Vivendi PEP: Der wirtschaftliche Nettodienstplan (SDM1)
21. Specials: Branchentag Kinder- und Jugendhilfe (BTJH)
22. Specials: Branchentag Eingliederungshilfe (BTEH)
23. Specials: Branchentag Fachdienste- und Beratungsstellen (BTFB)
28. Modulübergreifend: Kennzahlen-Cockpit für Fortgeschrittene (NGV2)

April

03. Netzwerkpartner: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
04. Vivendi NG Ambulant: Abrechnung und Auswertung (NGA2)
05. Vivendi PEP: Grundlegende Prozesse für Dienstplaner (PEP1)
06. Vivendi PEP: Mit erweiterten Funktionen zum vollständigen Dienstplan (PEP2)

Mai

03. Vivendi PEP: Grundlegende Prozesse für Dienstplaner (PEP1)
04. Vivendi PEP: Mit erweiterten Funktionen zum vollständigen Dienstplan (PEP2)
05. Vivendi PEP: Dienstplangestaltung für Fortgeschrittene (PEP3)
09. Modulübergreifend: Vivendi-Reporting für Einsteiger (VIV1)
10. Netzwerkpartner: Ausbildung IT-Sicherheitsbeauftragte (EXAK2), 3-tägig
15. Vivendi NG Ambulant: Kompakt an einem Tag (NGA1)
16. Vivendi NG Ambulant: Abrechnung und Auswertung (NGA2)
17. Vivendi PEP: Kompakt an einem Tag für Personaler (PEP4)

Juni

08. Modulübergreifend: Privacy by Design: Datenschutz (EXDS1)
09. Modulübergreifend: Datenschutzkonformes Arbeiten mit Vivendi (CXDS2)
12. Vivendi NG Stationär: Kompakt an einem Tag (NGS1)
13. Vivendi NG Stationär: Abrechnung und Auswertung (NGS2)
14. Vivendi NG Ambulant: Touren- und Einsatzplanung (NGA3)
19. Vivendi PEP: Grundlegende Prozesse für Dienstplaner (PEP1)

- 20. Vivendi PEP: Mit erweiterten Funktionen zum vollständigen Dienstplan (PEP2)
- 20. Netzwerkpartner: Ausbildung Datenschutzbeauftragte (EXAK1), 3-tägig
- 26. Vivendi PD: Medikation, Behandlungspflege und Wundmanagement (PD1)
- 27. Vivendi PD: Planung und tägliche Dokumentation (PD2)
- 28. Vivendi PD: Lehrgang für Administratoren (PD4)
- 29. Modulübergreifend: Dokumentenmanagement mit der Vivendi-Dateiablage (NGV1)

Juli

- 03. Vivendi NG Stationär: Kompakt an einem Tag (NGS1)
- 04. Vivendi NG Stationär: Abrechnung und Auswertung (NGS2)
- 05. Vivendi NG Ambulant: Kompakt an einem Tag (NGA1)
- 06. Vivendi NG Ambulant: Touren- und Einsatzplanung (NGA3)
- 07. Vivendi NG Ambulant: Vivendi Mobil – effektiv im Einsatz (NGA6)
- 10. Sommerakademie: Vivendi NG Ambulant – Verwaltung (VSA1)
- 11. Sommerakademie: Vivendi NG Ambulant – Pflegedienste (VSA2)
- 12. Sommerakademie: Vivendi NG Stationär – Verwaltung (VSA3)
- 13. Sommerakademie: Vivendi PD – Pflege- und Betreuungsdienst (VSA4)
- 14. Sommerakademie: Vivendi PEP (VSA5)
- 18. Sommerakademie: Vivendi NG Ambulant – Verwaltung (VSA1, Zusatztermin)
- 31. Netzwerkpartner: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

August

- 01. Vivendi NG Ambulant: Abrechnung und Auswertung (NGA2)
- 31. Vivendi PEP: Kompakt an einem Tag für Personaler (PEP4)

September

- 04. Vivendi NG Stationär: Kompakt an einem Tag (NGS1)
- 05. Vivendi NG Stationär: Abrechnung und Auswertung (NGS2)
- 06. Vivendi NG Stationär: Verfügungsgeldverwaltung (NGS3)
- 07. Vivendi NG Stationär: Cockpitauswertungen und Berichte (NGS5)
- 12. Modulübergreifend: Privacy by Design: Datenschutz nimmt stärker in die Pflicht (EXDS1)
- 13. Modulübergreifend: Datenschutzkonformes Arbeiten mit Vivendi (CXDS2)
- 14. Modulübergreifend: Vivendi-Reporting für Einsteiger (VIV1)
- 18. Vivendi NG Ambulant: Kompakt an einem Tag (NGA1)
- 19. Vivendi NG Ambulant: Abrechnung und Auswertung (NGA2)
- 19. Netzwerkpartner: Ausbildung Datenschutzbeauftragte (EXAK1), 3-tägig
- 20. Vivendi NG Ambulant: Fachleistungen & Co. (NGA4)
- 21. Vivendi NG Ambulant: Cockpitauswertungen und Berichte (NGA5)
- 25. Vivendi PEP: Grundlegende Prozesse für Dienstplaner (PEP1)

- 26. Vivendi PEP: Mit erweiterten Funktionen zum vollständigen Dienstplan (PEP2)
- 27. Vivendi PEP: Dienstplangestaltung für Fortgeschrittene (PEP3)
- 28. Vivendi PEP: Der wirtschaftliche Nettodienstplan (SDM1)

Oktober

- 04. Vivendi PEP: Kompakt an einem Tag für Personaler (PEP4)
- 05. Vivendi NG Ambulant: Touren- und Einsatzplanung (NGA3)
- 10. Netzwerkpartner: Zentrale Dokumente im QM
- 11. Modulübergreifend: Dokumentenmanagement mit der Vivendi-Dateiablage (NGV1)
- 11. Vivendi PD: Zentrale Dokumente im Qualitätsmanagement (QM) in Vivendi PD (PD5)
- 12. Modulübergreifend: Kennzahlen-Cockpit für Fortgeschrittene (NGV2)
- 16. Vivendi PD: Medikation, Behandlungspflege und Wundmanagement (PD1)
- 17. Vivendi PD: Planung und tägliche Dokumentation (PD2)
- 18. Vivendi PD: Prozessoptimierung mit Vivendi PD (PD3)
- 19. Vivendi PD: Lehrgang für Administratoren (PD4)
- 20. Vivendi PD: Tagespflege (PD6)
- 24. Netzwerkpartner: Ausbildung IT-Sicherheitsbeauftragte (EXAK2), 3-tägig

November

- 06. Vivendi NG Ambulant: Vivendi Mobil – effektiv im Einsatz (NGA6)
- 07. Vivendi PEP: Grundlegende Prozesse für Dienstplaner (PEP1)
- 08. Vivendi PEP: Mit erweiterten Funktionen zum vollständigen Dienstplan (PEP2)
- 09. Vivendi PEP: Dienstplangestaltung für Fortgeschrittene (PEP3)
- 23. Vivendi NG Ambulant: Kompakt an einem Tag (NGA1)
- 24. Vivendi NG Ambulant: Touren- und Einsatzplanung (NGA3)

Dezember

- 04. Vivendi NG Stationär: Kompakt an einem Tag (NGS1)
- 05. Netzwerkpartner: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- 06. Vivendi NG Stationär: Abrechnung und Auswertung (NGS2)
- 07. Vivendi NG Ambulant: Abrechnung und Auswertung (NGA2)

Veranstaltungsorte

Ganz in Ihrer Nähe

Bad Vilbel

Lahmeyer International
Friedberger Straße 173
61118 Bad Vilbel

Berlin

St.-Michaels-Heim
Bismarckallee 23
14193 Berlin

Connex GmbH
Duisburger Str. 9
10707 Berlin

Essen

Welcome Hotel Essen
Schützenbahn 58
45127 Essen

Hamburg

Connex GmbH
Hammerbrookstr. 90
20097 Hamburg

Kaiserslautern

Das Brauhaus
an der Gartenschau
Forellenstraße 6
67659 Kaiserslautern

Karlsruhe

Alten- und Pflege-
zentrum St. Anna
Rüppurrer Straße 29
76137 Karlsruhe

Lörrach

Gevita Senioren-
Residenz Lörrach
Friedrich-Hecker-Str. 30
79539 Lörrach

Ludwigsburg

mC Seniorenstift
Thouretallee 3
71638 Ludwigsburg

München

Connex GmbH
Gaßnerstr. 15
80639 München

Paderborn

Connex GmbH
Balhorne Feld 11
33106 Paderborn

Bitte beachten Sie, dass es in seltenen Fällen zu einer Änderung in Bezug auf den Veranstaltungsort kommen kann. In diesem Fall entnehmen Sie den neuen Veranstaltungsort bitte Ihrer Anmeldebestätigung.

Preise und Rabatte

Investieren Sie in Ihr Wissen

Vivendi-Seminare

189,- €/Person und Tag* (Rabatt möglich)

Rabatte

Melden Sie sich für mehrere aufeinander aufbauende Seminare an und sparen Sie bis zu 20%. 2 Seminare: 10% Rabatt; 3 Seminare: 20% Rabatt. Bei Anmeldung von mindestens 3 Teilnehmern für dasselbe Seminar erhalten Sie pro Person 20% Rabatt. Die Anmeldung muss in einem Buchungsvorgang erfolgen. Rabatte sind nicht miteinander kombinierbar.

Specials (kein Rabatt möglich)

Branchentag: 99,- €/Person und Tag*

Sommerakademie: 99,- €/Person und Tag*

Anwendertreffen: 199,- €/Person (2 Tage, inkl. Abendveranstaltung)*

Webinare: kostenlos

* Zzgl. ges. Mehrwertsteuer, inkl. Getränken und Mittagsimbiss

Individuelle Seminarunterlagen sowie die Teilnehmerbescheinigung werden nach dem Seminar per E-Mail zugesendet.

Netzwerkpartner

Althammer & Kill

- » Ausbildung Datenschutzbeauftragte (EXAK1), 3-tägig
- » Ausbildung IT-Sicherheitsbeauftragte (EXAK2), 3-tägig

Anmeldung

Telefon: +49 211 936748-0

www.althammer-kill.de/akademie

€ Preis: 1495,- €
zzgl. ges. Mehrwertsteuer**

IN VIA

- » Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- » Zentrale Dokumente im Qualitätsmanagement (QM) –
Hilfe- und Pflegepläne in QM und Controlling

Anmeldung online mit Seminarnummer unter

www.invia-akademie.de

Rückfragen: +49 5251 2908-38

€ Preis: 189,- €**

** Inkl. Getränken und Mittagsimbiss

Für die Seminar-Inhalte und Teilnahmebedingungen sind die jeweiligen Netzwerkpartner verantwortlich. Keine Rabatte möglich.

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Wissenswertes und Kleingedrucktes

Anmeldung

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt über den Vivendi-Kundenbereich im Internet unter **www.vivendi-seminare.de**. Falls Sie noch nicht über ein persönliches Nutzerkonto verfügen, können Sie dieses in wenigen Schritten erstellen.

i Ihr kostenfreies persönliches Nutzerkonto ermöglicht außerdem das Herunterladen von Vivendi-Updates sowie den Zugriff auf sämtliche Dokumente aus unserer Wissensdatenbank (z.B. Schulungsunterlagen, FAQ, Video-Tutorials). Zudem können Sie den Vivendi-Newsletter bestellen, in dem wir Sie regelmäßig über Produktneuheiten, aktuelle Veranstaltungen u. v. m. informieren. Nutzen Sie auch den Vivendi WebDesk für einen jederzeitigen Überblick über Ihre persönlichen Support-Anfragen.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Die Bearbeitung von Seminaranmeldungen erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Ihre Anmeldung wird von uns per E-Mail bestätigt und ist von diesem Moment an verbindlich.

Rechnung

Nach der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine elektronische Rechnung per E-Mail. Achten Sie bei der Anmeldung bitte auf eine korrekte Firmierung und Rechnungsanschrift.

Zahlung

Soweit nicht anders angegeben, ist die Rechnung bis spätestens 21 Tage vor der Veranstaltung ohne Abzug zu zahlen. Später eingehende Anmeldungen sind sofort nach Erhalt der Rechnung zu begleichen. Die genauen Zahlungsbedingungen sind auf der Rechnung vermerkt.

Nichtteilnahme/Storno

Bei Stornierung bis 21 Tage vor der Veranstaltung werden die Gebühren in voller Höhe, bei Stornierung zwischen 20 und 8 Tagen vor dem Termin zu 50 % erstattet. Ab 7 Tage vor dem Termin bzw. bei nicht erfolgter Teilnahme ist keine Erstattung möglich. Stornos werden erst mit Bestätigung durch Connex wirksam.

Teilnehmerwechsel

Ein Austausch des Teilnehmers ist jederzeit möglich einschließlich der Ausstellung der Seminarbescheinigung auf den neuen Teilnehmer. Eine Änderung der Rechnung ist jedoch nicht möglich. Bitte setzen Sie uns möglichst frühzeitig über einen gewünschten Wechsel des Teilnehmers in Kenntnis.

Seminarabsage

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen auf Grund einer zu geringen Teilnehmerzahl abzusagen oder zu verlegen. Der Teilnehmer wird in diesem Fall spätestens 3 Werktage vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail benachrichtigt. Bei Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit des Tutors, höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. In allen Fällen erfolgt keine Übernahme von Reise- und Übernachtungskosten sowie von durch Arbeitsausfall entstehenden Auslagen.

Datenschutz

Die erhobenen Teilnehmerdaten werden für interne Verwaltungszwecke gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen elektronisch verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

Fragen?

Für Rückfragen, Stornierungen, Teilnehmerwechsel usw. erreichen Sie unser Seminar-Team unter E-Mail seminare@connex.de oder Telefon 05251/771-298.

Connex Vivendi

Die Software für das Sozialwesen

Connex GmbH | Balhorne Feld 11 | D-33106 Paderborn

FON +49 5251 771-0 (Vertrieb -170) | FAX +49 5251 771-199
seminare@connex.de | www.vivendi-seminare.de
